

Version: 2 / DE Ersetzt Version: 1 / DE Überarbeitet am: Druckdatum: 11.03.16

11.03.2016

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

## 1.1. Produktidentifikator

neodisher LaboClean GK

# 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

## Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis)

# 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt Adresse:

Chemische Fabrik Dr. Weigert GmbH & Co. KG

Mühlenhagen 85 D-20539 Hamburg

Telefon-Nr. +49 40 789 60 0 Fax-Nr. +49 40 789 60 120

www.drweigert.com

#### E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB:

sida@drweigert.de

#### 1.4. Notrufnummer

GBK/ Infotrac: (USA domestic) 1 800 535 5053 or international +1 352 323 3500

Deutschland: Giftinformationszentrum Nord (GIZ-Nord) Telefon: +49 551 19240 Österreich:

Vergiftungsinformationszentrale Telefon: +43 14064343

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

## Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Irrit. 2 H315 Eye Irrit. 2 H319 STOT SE 3 H335 Aquatic chronic 2 H411

## 2.2. Kennzeichnungselemente

## Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Gefahrenpiktogramme





#### **Signalwort**

Achtung

#### Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.



Version: 2 / DE Ersetzt Version: 1 / DE Überarbeitet am: Druckdatum: 11.03.16

11.03.2016

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Gebinde nur restentleert und verschlossen entsorgen. Entsorgung von

Füllgutresten: siehe Sicherheitsdatenblatt.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält Trinatriumphosphat

Ergänzende Informationen

Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

2.3. Sonstige Gefahren

P310

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

**Trinatriumphosphat** 

CAS-Nr. 10101-89-0 EINECS-Nr. 231-509-8

Registrierungsnr. 02-2119752908-24

Konzentration >= 50 % Einstufung Xi, R36/37/38

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

 Skin Irrit. 2
 H315

 Eye Irrit. 2
 H319

 STOT SE 3
 H335

**Troclosennatrium** 

CAS-Nr. 2893-78-9 EINECS-Nr. 220-767-7

Registrierungsnr. 01-2119489371-33

Konzentration  $\Rightarrow$  1 < 10 % Xn, R22 Xi, R36/37

O, R8 N, R50/53 E, R2 R31

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4 H302
Aquatic Chronic 1 H410
Aquatic Acute 1 H400
Eye Irrit. 2 H319
Ox. Sol. 2 H272
STOT SE 3 H335

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)



Version: 2 / DE Ersetzt Version: 1 / DE Überarbeitet am: Druckdatum: 11.03.16

11.03.2016

STOT SE 3 H335 >= 10 %

EUH031 >= 10 %

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

## 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

## **Allgemeine Hinweise**

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

#### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei intensivem Einatmen von Staub sofort Arzt hinzuziehen.

#### **Nach Hautkontakt**

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Ärztlicher Behandlung zuführen.

#### **Nach Augenkontakt**

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Sofort Arzt hinzuziehen.

#### Nach Verschlucken

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Mund gründlich mit Wasser spülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Kein Erbrechen einleiten.

#### Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

## 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

#### Hinweise für den Arzt / Gefahren

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Verträglich mit allen gängigen Löschmitteln.

## 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

## 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

## Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

## **Sonstige Angaben**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

# 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren



Version: 2 / DE Ersetzt Version: 1 / DE Überarbeitet am: Druckdatum: 11.03.16

11.03.2016

Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Staub mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

## 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Staubbildung und Staubablagerung vermeiden. Behälter dicht geschlossen halten.

# 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter

In Originalverpackung dicht geschlossen halten. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.

#### Lagerklasse nach TRGS 510

Lagerklasse nach TRGS 510 13 Nicht brennbare Feststoffe

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

keine Daten

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1. Zu überwachende Parameter

#### **Sonstige Angaben**

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

## Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Staub/Rauch/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

#### **Atemschutz**

Bei Staubentwicklung Atemschutzgerät verwenden. Staubmaske

#### Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe (EN 374)

Geeignetes Material Neopren Geeignetes Material Vinyl

Geeignetes Material Butylkautschuk

Geeignetes Material Nitril

#### **Augenschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz (EN 166)

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften



Version: 2 / DE Ersetzt Version: 1 / DE Überarbeitet am: Druckdatum: 11.03.16

11.03.2016

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form fest weiß

**Geruch** charakteristisch

Geruchsschwelle

Bemerkung nicht bestimmt

pH-Wert

Wert ca. 12

Konzentration/H2O 10 %

Schmelzpunkt

Bemerkung nicht bestimmt

Gefrierpunkt

Bemerkung nicht bestimmt

Siedebeginn und Siedebereich

Bemerkung nicht bestimmt

**Flammpunkt** 

Bemerkung Nicht anwendbar

Verdunstungszahl

Bemerkung nicht bestimmt

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Bewertung nicht bestimmt

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Bemerkung nicht bestimmt

**Dampfdruck** 

Bemerkung nicht bestimmt

**Dampfdichte** 

Bemerkung nicht bestimmt

**Dichte** 

Bemerkung nicht bestimmt

Wasserlöslichkeit

Bemerkung nicht bestimmt

Löslichkeit(en)

Bemerkung nicht bestimmt Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Bemerkung nicht bestimmt

Zündtemperatur

Bemerkung nicht bestimmt

Zersetzungstemperatur

Bemerkung nicht bestimmt

Viskosität

Bemerkung nicht bestimmt

**Explosive Eigenschaften** 

Bewertung nicht bestimmt

Oxidierende Eigenschaften

Bewertung Keine bekannt



Version: 2 / DE Ersetzt Version: 1 / DE Überarbeitet am: Druckdatum: 11.03.16

11.03.2016

## 9.2. Sonstige Angaben

## **Sonstige Angaben**

Keine bekannt

#### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

## 10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

## 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

## Zersetzungstemperatur

Bemerkung nicht bestimmt

## 10.5. Unverträgliche Materialien

Bei Einwirkung von Säuren entsteht Chlor.

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

reizende Gase/Dämpfe

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

## 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute orale Toxizität

Spezies Ratte

LD50 > 2000 mg/kg

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

## Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Troclosennatrium

Spezies Ratte

LD50 1400 mg/kg

Akute dermale Toxizität

Bemerkung nicht bestimmt Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)

**Troclosennatrium** 

Spezies Ratte

LD50 > 5000 mg/kg

Quelle IUCLID

Akute inhalative Toxizität

Bemerkung nicht bestimmt

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung reizend

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung reizend

Sensibilisierung



Version: 2 / DE Ersetzt Version: 1 / DE Überarbeitet am: Druckdatum: 11.03.16

11.03.2016

Bemerkung nicht bestimmt

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung nicht bestimmt

Mutagenität

Bemerkung nicht bestimmt

Reproduktionstoxizität

Bemerkung nicht bestimmt

Cancerogenität

Bemerkung nicht bestimmt Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

Bemerkung Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen.

**Aspirationsgefahr** 

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

Erfahrungen aus der Praxis

Einatmen von Stäuben kann zu Reizungen der Atemwege führen.

**Sonstige Angaben** 

Über die in diesem Unterabschnitt angegebenen Informationen hinaus liegen zum Produkt keine weiteren Daten vor.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

#### 12.1. Toxizität

#### **Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

#### Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)

**Troclosennatrium** 

Spezies Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus) LC50 0,28 mg/l

Expositionsdauer 96 h

Quelle IUCLID

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)

Troclosennatrium

Spezies Daphnia magna

LC50 0,18 bis 0,21 mg/l

Expositionsdauer 48 h

Quelle IUCLID

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

#### Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

## **Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

# Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Bemerkung nicht bestimmt

## 12.4. Mobilität im Boden

**Allgemeine Hinweise** 



Version: 2 / DE Ersetzt Version: 1 / DE Überarbeitet am: Druckdatum: 11.03.16

11.03.2016

nicht bestimmt

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

## **Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

#### **Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

## Allgemeine Hinweise / Ökologie

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

## 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

## **Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

#### **Entsorgung Verpackung**

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

#### Landtransport ADR/RID

## 14.1. UN-Nummer

UN 3077

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Troclosennatrium)

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse 9 Gefahrzettel 9

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe III Begrenzte Menge 5 kg Beförderungskategorie 3

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND

Tunnelbeschränkungscode E

#### Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

#### 14.1. UN-Nummer

**UN 3077** 

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (troclosene sodium)

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse 9

#### 14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe III

14.5. Umweltgefahren

Marine Pollutant

IMDG-Code Trenngruppe 0 Nicht anwendbar

## **Lufttransport ICAO/IATA**

#### 14.1. UN-Nummer

UN 3077

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung



Version: 2 / DE Ersetzt Version: 1 / DE Überarbeitet am: Druckdatum: 11.03.16

11.03.2016

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (troclosene sodium)

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse 9

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe III

14.5. Umweltgefahren

**ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS** 

## Angaben für alle Verkehrsträger

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitte 6 bis 8

#### Weitere Informationen

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

#### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften \*\*\*

# 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Störfall-Kategorien gem. 96/82/EG

Kategorie 9.II Umweltgefährlich 200.000 kg 500.000 kg

Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 648/2004)

30 % und darüber: \*\*\*

Phosphate

unter 5 %:

Bleichmittel auf Chlorbasis

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 1

Bemerkung Einstufung nach Anhang 4 VwVwS

VOC

VOC (EU) 0 %

**Weitere Informationen** 

Das Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC).

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

#### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

#### R-Sätze aus Abschnitt 3

2 Durch Schlag, Reibung, Feuer oder andere Zündquellen

explosionsgefährlich.

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
31 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
36/37 Reizt die Augen und die Atmungsorgane.
36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig

schädliche Wirkungen haben.

8 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

H-Sätze aus Abschnitt 3

H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.



Version: 2 / DE Ersetzt Version: 1 / DE Überarbeitet am: Druckdatum: 11.03.16

11.03.2016

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung. H335 Kann die Atemwege reizen. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

## **CLP-Kategorien aus Abschnitt 3**

Acute Tox. 4 Akute Toxizität, Kategorie 4

Aquatic Acute 1 Gewässergefährdend, akut, Kategorie 1 Aquatic Chronic 1 Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 1

Eye Irrit. 2 Augenreizung, Kategorie 2

Ox. Sol. 2 Oxidierende Feststoffe, Kategorie 2 Skin Irrit. 2 Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2

STOT SE 3 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

#### Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: \*\*\*

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.